

das HERBSTQUARTIER

vorratshaltung im eingemachtem sinne

- . 1: oh, halten sie ausschau, nach sachen mit denen es sich lohnte, sie herbstlich einzumachen.
 - . 2: schliessen sie ein bündnis, wenn sie diesen begegnet sind, dabei verschweigen sie ihr grausames vorhaben.
 - . 3: um den trügerischen scheinheiligen schein, scheinlos aufscheinen zulassen, bereiten sie hinterrücks, also hinterm buckel, die vorbereitung zu.
 - . 4: besorgen sie sich die für des notes zwecke benötigten gerätschaften, die wie blutsaugende zecken alles in sich einwecken.
- * hinweis: denken sie an ein glas
im ersten sinn.
- .5 : rotzen und spotzen sie sternenstaub auf das glas, polieren sie es mit h2o-resistentem stoffgewebe bis es schimmert und flimmert.
 - . 6: nun wenden sie sich erneut dem langsam vor sich hin triefendem opfer zu.
 - .7: packen, rütteln, schütteln, zermalmen, entkeimen, verbiegen und entsiegeln sie es.
 - . 8: verlieren sie weiterhin kei ne zeit, denn die eilt!
 - . 9: vereinen sie was sich zwangsläufig vereinen muss.
 - .10: um jegliche luftzufuhr zu verhindern, den vegetativen prozess zu verschlimmern, verschließen sie mittels eines helferleins das glas mit einem deckelein.
 - .11: um dem zu entkommen was sich leicht zwischen dem gedänklichem geäst einnisten kann- das vergessen- beschriften sie das etikette mit schwarzem fette.
 - .12: am end suchen sie gezielt einem dem zwecke nicht verfehltem zöel und plazieren das erschaffende HERBSTQUARTIER!